

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

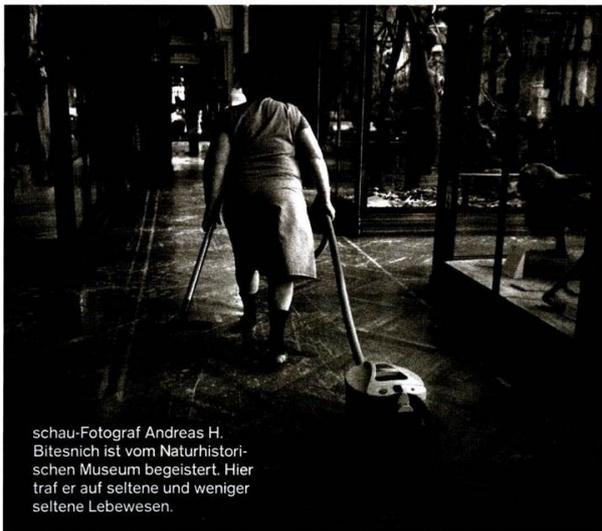
schau**buch**

**GESCHICHTEN DER STADT  
AUS ZEHN BLICKWINKELN**

# Das ist mein Wien

„Hommage  
an Wien“  
Buch bestellen:  
Tel. +43/1/740 95-541  
E-Mail: judith.karin.rosen-  
kranz@bohmann.at

Im neuen Bildband „Hommage an Wien“ zeigen zehn Fotografen, darunter Stars wie Andreas H. Bitesnich und Harald Eisenberger, ihre Heimatstadt aus unterschiedlichen Perspektiven.



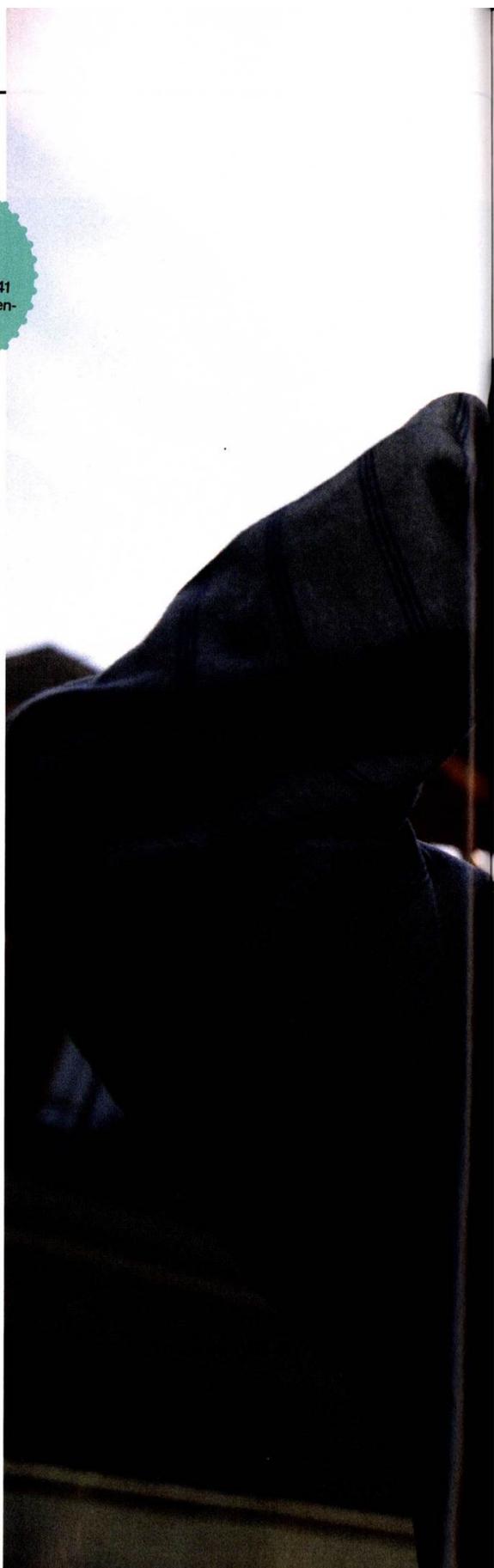
schau-Fotograf Andreas H. Bitesnich ist vom Naturhistorischen Museum begeistert. Hier traf er auf seltene und weniger seltene Lebewesen.

EINE OASE, die vergessen lässt, in welch polarisierter Welt wir leben: So beschreibt der Fotograf Lukas Beck sein Wien. Das alltäglich Schöne will Harald Eisenberger in seinen Bildern zeigen. Nikolaus Similache reizt das Skurrile und Bizarre. Und die international erfolgreiche Fotografin Eugenia Maximova hält in ihren Fotos die Vielseitigkeit Wiens fest. In dem neuen Bildband „Hommage an Wien“ zeigen zehn bekannte Fotografen ihre Stadt.

Spannend und unterschiedlich wie die Biografien der Fotografen – ebenfalls im Fotoband nachzulesen – sind auch die Blickwinkel auf die Stadt.

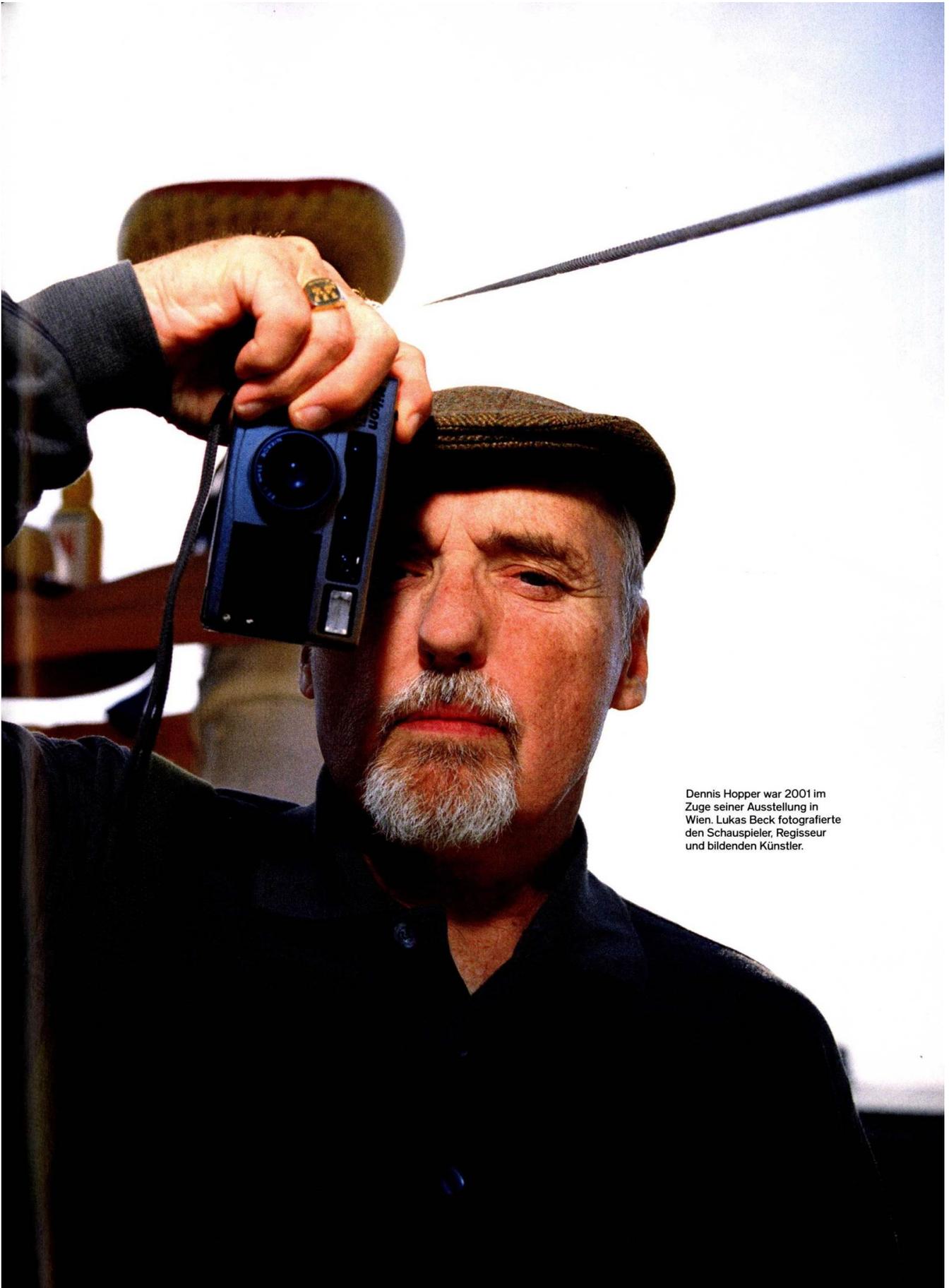
**Vielseitigkeit der Stadt**

Dazu gehören Bilder vom Prater – einmal als kunterbunte, quietschfide Vergnügungswelt, dann wieder menschenleer und still – oder Fotos von den Naturschauplätzen der



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



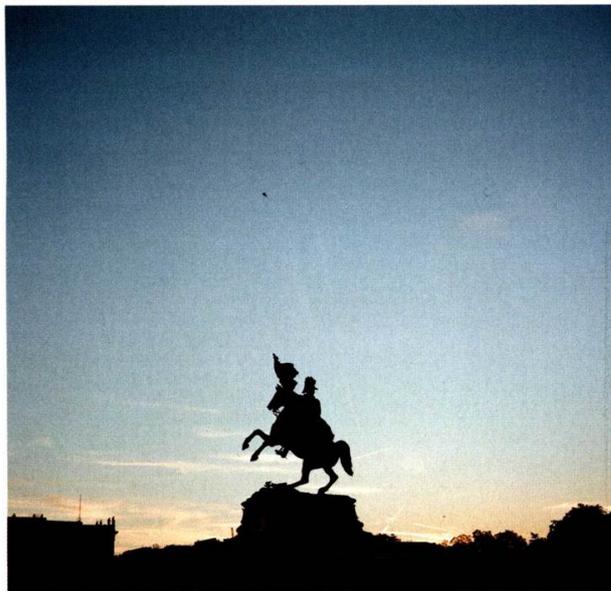
Dennis Hopper war 2001 im Zuge seiner Ausstellung in Wien. Lukas Beck fotografierte den Schauspieler, Regisseur und bildenden Künstler.

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Eugenia Maximova fotografierte das Riesenrad vom Karussell aus. Eine ungewöhnliche Perspektive des Wiener Wahrzeichens.

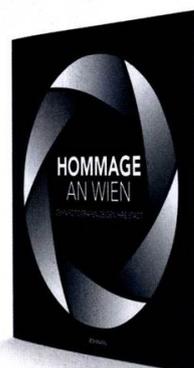


Erzherzog Karl vor einem himmlischen Hintergrund. Ein Bild von Christine Wurnig, das an ein Schattentheater erinnert.



Neben dem optischen zählt für Christine Wurnig der emotionale Eindruck. Sie schätzt die Nähe Wiens zum Wasser.

Stadt neben architektonischen Meisterwerken. Immer wieder sind Menschen vor der Kamera, die dieses Wien ausmachen und prägen. Die persönlichen Eindrücke der Fotokünstler spiegeln sich auch in der Farbwelt wider. In Schwarz-Weiß verfehlen die Bilder ebenso wenig ihre Wirkung wie in knallig buntem Licht. Ihren Bezug zur Stadt bringen die zehn Fotografen auch in eigenen Worten zum Ausdruck und betreten damit ganz neues Terrain. ///



**Hommage an Wien**

Der Fotoband „Hommage an Wien“ umfasst 168 Seiten und ist im Bohmann-Verlag erschienen. Er ist ab jetzt um 29,90 Euro im Handel erhältlich.